



INTERVIEW MIT MICHAEL GOLLWITZER

HEAD OF IP SUPPORT SIEMENS AG



HERR GOLLWITZER, KÖNNTEN SIE KURZ DIE SIEMENS INTELLECTUAL PROPERTY SUPPORT VORSTELLEN?

Die Abteilung zum Support der Patengeschäfte wurde etwa vor 40 Jahren in Deutschland gegründet. Das Ziel war es damals alle administrativen Funktionen zentral zusammenzufassen. Dabei geht es insbesondere um die Funktion des Posteingangs, Erstanmeldung, Nachanmeldung, Vertragsthemen, Gebühren und Rechnungsabwicklung, Recherche der Patentinformationen und die zugehörige IT. Wir sind heute fachlich und organisatorisch der zentrale Ansprechpartner innerhalb des Konzerns und Service-dienstleister für alle internen IP – Abteilungen. Die IP Abteilungen des Konzerns teilen sich weltweit auf verschiedene Standorte auf: von China, USA, Indien, Vereinigtes Königreich, Österreich, Schweiz bis hin zur Zentrale mit mehreren

Standorten in Deutschland. Alle diese Standorte werden von der zentral geführten IP – Supportabteilung betreut, wobei sie selbst dezentrale mit Schwerpunkten verteilt ist.

WAS WAREN VOR MEHR ALS 20 JAHREN DIE AUSSCHLAGGEBENDEN PUNKTE IRIS ALS SOFTWAREHERSTELLER ZU WÄHLEN?

Durch die interne Einführung eines digitalen Systems mit Workflow (IPAS) waren alle darin erstellten Dokumente und ausgehende Post digital verfügbar. Demgegenüber stand die weltweit eingehende Post in Papier. Um hier eine digitale Akte und die Möglichkeiten der automatisierten Verarbeitung zu nutzen wurde 2005 das Projekt DigiEX gestartet. IRIS hat die Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung aufgezeigt, aber auch potenzielle Grenzen der Technologie offen angesprochen und bei uns so Vertrauen gewonnen. Durch die Verknüpfung unserer besonderen funktionalen

Anforderungen des Patentgeschäfts der Siemens AG und der vorhandenen Produkteigenschaften der Software konnten die fachlichen Anforderungen erfüllt werden. Das hat die Siemens insgesamt überzeugt. In der anschließenden Projekt- und Implementierungsphase hat IRIS eine große fachliche Kompetenz aufgewiesen. Bei der Überführung der Lösung in den täglichen Betrieb wurde die offene und verbindliche Zusammenarbeit von damals bis heute fortgesetzt.

WELCHE LÖSUNGEN NUTZEN SIE VON IRIS FÜR WELCHEN PROZESS?

Wir führen aktuell gerade den IRIS Powerscan™, ein und nutzen den XScanclient für das dezentrale Scannen von Papierbelegen. Die Belege werden dann als TIF-Bilder zur zentralen IRIS Xtract™-Verarbeitung nach München weitergeleitet, dieser Prozess stellt den ersten Kanal dar. Parallel dazu haben wir eine Siemens-interne Datenablage, in die aus allen Siemens-Ecken



der Welt, PDF-Belege abgelegt werden und von da aus zur zentralen Verarbeitung nach München weitergeleitet werden, dies stellt den zweiten Kanal dar. Zusätzlich setzen wir den XMailFetcher ein, der Postfächer überwacht, und die dort bereitgestellten Emails mit Belegen abholt und zur zentralen Verarbeitung nach München weiterleitet, der dritte Kanal sozusagen.

Ein vierter Kanal ist der Importer für Daten oder Belege von den großen internationalen Patentämtern (u.a. Deutschland, Europa, USA, China, WIPO).

Die zentrale IRISxtract™ Verarbeitung erfolgt in München. Im ersten Schritt der Prozesskette setzen wir die Digital Mailroom Lösung für die AI basierte, automatisierte Klassifizierung

für alle möglichen Patentbelege der IPAS-Anwendung ein. Es gibt viele unterschiedliche Dokumentenklassen und Indizes wie z.B. Erfindermeldungen, Amtspost, Anmeldungen, Schriftverkehr, usw., die von der Digital Mailroom Lösung automatisch ermittelt werden.

Mit Hilfe der IRISxtract™ Accounts Payable Anwendung werden auch Rechnungsbelege klassifiziert und ausgelesen. Wenn es nach automatischer Prüfung notwendig ist, erfolgt im Anschluss eine zentrale und dezentrale Verifikation der zuvor gelesenen Daten.

WAS WAREN DIE HERAUSFORDERUNGEN FÜR SIE BEI DER INTEGRATION VON IRISXTRACT™ FÜR DIE PATENTAKTEN?

Die erste große Herausforderung am Projektstart war

die Schaffung der Schnittstellen zum internen Verwaltungssystem incl. des virtuellen Users zur automatisierten Weiterbearbeitung. Sowie mit den ganzen verschiedenen Layouts und den unterschiedlichen Anforderungen je nach Dokument (beim Auslesen und bei der Verarbeitung in IPAS) zurechtzukommen.

Wir haben jetzt ein elektronisches System. Früher haben wir von den externen Anwälten täglich etwa 2 Meter hohe Post erhalten, hinzu kam die ganze Post von den Ämtern. Im ersten Schritt haben wir die Post digitalisiert. Dann werden die Daten mit Hilfe von IRISxtract™ automatisch ausgelesen. Wir benötigen für die Patentakten ein Vier Augenprinzip. Mit IRISxtract™ werden dokumentenabhängig die Prozesse automatisiert, d.h. die Dokumente werden der Akte schon richtig zugeordnet, lediglich im Anschluss wird von einem Mitarbeiter das Ergebnis des Auslesens überprüft, wenn das Dokument es erfordert. Dies vereinfacht den Prozess erheblich. Zusätzlich haben wir die Rechnungseingangserfassung auch mit Hilfe von IRISxtract™ fast vollständig automatisiert. Heutzutage bekommen wir hauptsächlich elektronische Daten in Form von



zip- und xml files die wir dann mit der Digital Mailroom Lösung automatisch klassifizieren. Wir haben zusammen mit der IRIS die Lösung so weiterentwickelt, dass sie für das Patentwesen anwendbar ist.

WIE KONNTEN IHRE PROZESSE IM UNTERNEHMEN MIT IRISXTRACT™ OPTIMIERT WERDEN?

Durch den Einsatz von IRISXtract™ konnte der bisherige Posteingangsprozess (Öffnen der Post, Stempeln, Fristen notieren, Dokument scannen und manuell in die Akte hängen) optimiert werden und dadurch die Mitarbeiter mit höherwertigen Aufgaben betraut werden. Durch die sehr niedrige Fehlertoleranz konnte die Qualität des Prozesses gesteigert werden. Das IRISXtract™ System ermöglicht uns die Ergebnisse zu überprüfen und auch gegebenenfalls zu verändern. Durch diese Flexibilität und Transparenz können wir unsere Pro-

zesse effizienter gestalten.

WELCHE AKTUELLEN ANFORDERUNGEN HABEN SIE AN DIE SOFTWARE?

Durch die digitale Transformation hatten wir während der Pandemie den Vorteil, dass von heute auf morgen alle Mitarbeiter problemlos von zu Hause arbeiten konnten. So, dass unsere Prozesse weiter einwandfrei funktioniert haben. Aktuell arbeiten wir auf eine Migration auf die aktuelle Version von IRISXtract™ hin. Wir planen in Zukunft das Projekt von einer on-premise Lösung auf eine cloudbasierte Lösung der IRIS zu wechseln. Unsere Anforderungen an die Software ist deren Flexibilität. Sie muss sich zeitnah an neue Gegebenheiten oder Anforderungen (z.B. neue Importkanäle, oder andere Schnittstellen) anpassen lassen.

WAS WÜRDEN SIE ANDEREN UNTERNEHMEN RATEN, DIE VOR DER GLEICHEN HERAUSFORDERUNG STEHEN?

Anderen Unternehmen würde ich raten das Projekt der digitalen Transformation in Hinsicht auf die Komplexität nicht zu unterschätzen, auch wenn es am Anfang einfach klingt. Ich rate anderen Unternehmen dazu Mitarbeiter zu gewinnen, die das Thema vollständig akzeptieren. Nur so kann ein Erfolg später auch sichergestellt werden.

WAS ZEICHNET EINE KOOPERATION MIT IRIS AUS?

Über die langen Jahre haben wir ein sehr gutes, vertrauensvolles Verhältnis, wir sehen uns als einen vollständigen Partner der IRIS.



KONTAKTE

I.R.I.S. AG

Heussstraße 23
52078 Aachen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 241 920350
info-de@iriscompany.com
www.irisdatacapture.com

I.R.I.S. SA

Rue du Bosquet 10
1348 Louvain-la-Neuve
Belgien
Tel.: +32 (0) 10 45 13 64
info-de@iriscompany.com
www.irisdatacapture.com

I.R.I.S. INC.

955 NW 17th Avenue, Unit D
Delray Beach, FL, 33445
USA
Tel.: +1 (561) 404 2690
info-de@iriscompany.com
www.irisdatacapture.com

ÜBER UNS

Image Recognition Integrated Systems (I.R.I.S.) ist ein führender Anbieter von Technologien zur „Verarbeitung von Inhalt“. I.R.I.S. bietet Lösungen für eine automatisierte Rechnungsverarbeitung und Bestellabwicklung, zur Verwaltung von Personal- und Lieferantendaten sowie für das Fallmanagement in den Bereichen Recht, Gesundheitswesen und Finanzen.

Mit den Technologien und Lösungen von I.R.I.S. können Daten und Informationen in Dokumenten erfasst werden, die für Geschäftsprozesse wichtig sind. Das Ziel dabei ist, die Daten leicht zugänglich zu machen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken.

COPYRIGHT

© Copyrights 2022 I.R.I.S. AG

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die schriftliche Genehmigung der I.R.I.S. AG weder in Teilen noch als Ganzes kopiert, verwendet oder veröffentlicht werden. Das Copyright gilt für alle Formen der Speicherung und Vervielfältigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, einschließlich – und ohne Beschränkung – Magnetspeicher, Computerausdrucke und Sichtanzeigen. Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. I.R.I.S., I.R.I.S.-Produktnamen, I.R.I.S.-Logos und I.R.I.S.-Produktlogos sind Marken von I.R.I.S. Alle anderen aufgeführten Produkte und Namen sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Inhaber.